

# **KUNSTHISTORISCHER STUDIERENDENKONGRESS**

**Auf dem Plenum des Hamburger KSKs ist beschlossen worden, dass der KSK im Sommersemester 2019 am Institut für Kunst und Kunstwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen ausgetragen wird. Dies wird für die Kunstwissenschaft der erste KSK am Essener Institut sein.**

## **Was ist der kunsthistorische Studierendenkongress?**

Der Kunsthistorische Studierendenkongress (KSK) besteht seit 1969 und ist die Vollversammlung aller Studierenden der Kunstgeschichte und Kunstwissenschaften im deutschsprachigen Raum. Der KSK wird von Studierenden der Kunstgeschichte und Kunstwissenschaft organisiert. Im Rahmen eines wissenschaftlichen Kongresses soll Studierenden des deutschsprachigen Raumes die Möglichkeit geboten werden, sich auszutauschen und zu vernetzen, hochschulpolitische Themen zu diskutieren und zu wechselnden Schwerpunkten erste wissenschaftliche Vorträge zu halten.

## **Was sind die Aufgaben des KSK?**

Der KSK vertritt die Interessen aller Studierenden der Kunstgeschichte und Kunstwissenschaften im deutschsprachigen Raum. Er fördert den Austausch und die Vernetzung zwischen den Studierenden der Kunstgeschichte und der Kunstwissenschaften der einzelnen Institute. Außerdem vertritt der KSK die institutsübergreifende Repräsentation studentischer Belange gegenüber Institutionen, Verbänden, Parteien und Medien. Inhaltliche und methodische Alternativen werden innerhalb der Kunstgeschichte und den Kunstwissenschaften entwickelt. Damit hat der KSK neben der fachlichen Dimension auch einen Vertretungsanspruch und ist somit, ähnlich den Bundesfachschaffentagungen (BuFaTa) in anderen Fächern (Geschichte, Chemie, Archäologie), ein politisches Gremium.

## **Wie kann ich helfen?**

Es ist weder sinnvoll noch realistisch, dass ein KSK von einer Einzelperson bewältigt wird. In der Regel setzen sich die Orga-Teams aus 4-6 Leuten zusammen. Dabei gibt es verschiedene Posten, die für die Zeit der Vorbereitung besetzt werden müssen:

1. Allgemeine Organisation: Zeitplan, Terminierung, Koordination
2. Inhaltliche Koordination: Thema, Schwerpunktsetzung, Rahmenprogramm, Reflexionen über Methoden, Grenzen und Möglichkeiten der Kunstgeschichte
3. Finanzierung: Akquise von Geldern, Kalkulationen, Einholen von Angeboten (finanziert werden müssen die Reisekosten für die ReferentInnen und SprecherInnen des Rats, Drucksachen, Homepage, Verpflegung während der Tagung, evtl. Räume)
4. Graphik: Layout eines Flyers sowie Plakats, Programmheft, Beutel, Homepage, Give aways
5. Öffentlichkeitsarbeit: Facebook, Instagram, Homepage, Postalien (Plakate/Flyer verschicken), Plakatieren

### **Kann ich auch nur während des Kongresses helfen?**

Gerade während der Tagung sind helfende Hände gefragt, da die VeranstalterInnen nicht alles alleine bewältigen können. Fr-So steht immer ein gemeinsames Frühstück an, bevor es an die Vorträge geht. Zwischen den Vorträgen, gibt es Kaffeepausen. Die TeilnehmerInnen und ReferentInnen müssen außerdem betreut werden.

### **Kann ich mir die Tätigkeit anrechnen lassen?**

In der Tat gibt es die Möglichkeit sich diese ehrenamtliche Arbeit anrechnen zu lassen. Im 2-Fach-BA bestünde die Möglichkeit im Rahmen von Modul 4 die Projektarbeit über den KSK zu schreiben und angerechnet zu bekommen. Für Studierende des Master Kunst- und Designwissenschaft gibt es die Möglichkeit für das Transfermodul Credits zu bekommen. *Genaueres wird während des ersten Treffens besprochen werden!*

Wenn du Teil des Teams werden möchtest oder weiter Fragen hast, solltest du zum ersten Treffen am Mittwoch, den 04.07.2018, um 18:20 in R12 R02 B28 kommen. Dort werden alle Details besprochen.

Insofern du nicht kannst, aber unbedingt helfen willst, melde dich per Mail unter: [96.ksk.essen@gmail.com](mailto:96.ksk.essen@gmail.com)